

GOTTFRIED KÖLWEL

# Irdische Fülle

GEDICHTE

Ein freudiges Ja-Sagen, ein glückliches Frohlocken, dazu Mut zur Einfachheit und Schlichtheit des Herzens, das ist die Grundstimmung der Gedichte, mit denen Gottfried Kölvel seine Leser und Freunde beschenkt. Nachtmärchen — Liebesland — Hingebung — Verliebte Vögel — Sommermusik — Regloser Tag, so heißen einige Stationen dieses Ganges durch die Jahreszeiten vom Frühling bis zum Winter. Ein Buch entstand, ohne Probleme, voll Klarheit, Unbeschwertheit und Reinheit. Uns gibt es ein stilles Lächeln und dieses freudige Glückseligkeit, das uns manchen Tag verschönt, und das wir genießen, ohne seinen eigentlichen Ursprung zu erkennen.

Gottfried Kölvel ist zuletzt als Dramatiker und Erzähler hervorgetreten. Daß er auch als Lyriker den Weg zum Herzen seiner Leser findet, ist ein Beweis seiner umfassenden dichterischen Reife. Das kleine neue Buch ist ein frühlingshafter Gruß an alle Freunde stiller, zarter Verse. Der mit bibliophilem Geschmack ausgestattete Band ist überall dort als hübsches Geschenk geeignet, wo es weniger auf Fülle der Handlung als auf den seelischen Wert des Inhalts ankommt.

Erscheint am 18. März \* Gebunden für 2 M 20, im

Propyläen-Verlag

In ähnlicher bibliophiler Ausstattung erschienen bisher:

Gottfr. Kölvel: Das Glück auf Erden  
Erzählung / 2 M 40

Martin Luserke: Die Ausfahrt gegen  
den Tod / Erzählung / 2 M 20

Friedr. Bischoff: Schlesiſcher Psalter  
Gedichte / 2 M 60

Max Mezger: Der junge Florian  
Erzählung / 2 M 40

Hans Thyriot: „Magische Welt“  
Gedichte / 2 M

Höſ Otto Stoffregen: Spuk in  
Frankreich / Erzählungen / 1 M 80

Sally von Kugelgen: Stilles Tagebuch  
eines baltischen Fräuleins / 3 M 60

Ausnahmeangebot auf dem

